



## **ABIVAX präsentierte neue präklinische Daten für ABX464 auf wissenschaftlichem Kongress zum Thema „HIV-Therapien“ in Glasgow, Schottland**

### **Die Ergebnisse deuten darauf hin, dass Reservoir-Zellen das vorrangige Ziel des primären Metaboliten von ABX464 sein könnten**

**Paris, Frankreich, 27. Oktober 2016** - ABIVAX (Euronext Paris: FR0012333284 - ABVX), ein innovatives Biotechnologie-Unternehmen, das sich auf die Stimulation des Immunsystems zur vollständigen Beseitigung viraler Erkrankungen spezialisiert hat, gab heute bekannt, dass das Unternehmen neue präklinische Daten für ABX464, ABIVAXs First-in-Class Wirkstoffkandidaten zur Behandlung von HIV/AIDS-Patienten, auf der in dieser Woche stattfindenden „HIV Drug Therapy 2016“-Tagung in Glasgow, Schottland vorgestellt hat. ABIVAXs Präsentation trägt den Titel: „Unterschiedliche Effekte von ABX464 und seinem primären Metaboliten ABX464-NGlc auf die HIV-Replikation in humanen PBMCs und Makrophagen: Auswirkungen auf Behandlungsstrategien zur Elimination der Reservoirs (,Differential effects of ABX464 and its primary metabolite ABX464-NGlc on HIV replication in human PBMC's and macrophages: implications for treatment strategies to eliminate the reservoirs')".

Die Daten zeigen, dass ABX464 aktiv die HIV-Replikation in peripheren Blutzellen sowie in kultivierten Makrophagen hemmt, während sein primärer Metabolit, ABX464-N-Glucuronid, ausschließlich die Vermehrung des Virus in kultivierten Makrophagen verhindert. Makrophagen sind Teil des sogenannten „Reservoirs“, in das sich das Virus während der antiretroviralen Behandlung zurückzieht. Daher gelten diese Zellen als wesentliche Quelle für den erneuten Anstieg der Viruslast nach Unterbrechung der Behandlung. Angesichts der Erkenntnisse aus den drei abgeschlossenen klinischen Phase-I- und -II-Studien des Unternehmens, in denen ABX464-N-Glucuronid im Blut in Konzentrationen nachgewiesen werden konnte, die die von ABX464 um mehr als das 300fache überstiegen, deuten diese neuen Daten darauf hin, dass das primäre Ziel des Metaboliten die Reservoir-Zellen sein könnten - zumal diese den wesentlich höheren Konzentrationen des Metaboliten ausgesetzt sind.

„Diese Ergebnisse unterstützen unser laufendes klinisches Entwicklungsprogramm mit ABX464, das sich derzeit in einer zweiten klinischen Phase-IIa-Studie befindet“, sagte Prof. Dr. med. Hartmut Ehrlich, Chief Executive Officer von ABIVAX. „Die spezifische Aktivität des ABX464-Metaboliten gegenüber dem viralen Reservoir könnte zu der nachhaltigen Wirkung auf die Viruslast, die in präklinischen Modellen beobachtet werden konnte, beitragen. Wir freuen uns darauf, diese Möglichkeit in unseren klinischen Studien weiter zu verfolgen.“



Über ABIVAX (<http://www.abivax.com>)

**ABIVAX** ist ein innovatives Biotechnologie-Unternehmen, das sich auf die Stimulation des Immunsystems zur vollständigen Beseitigung lebensbedrohlicher viraler Erkrankungen fokussiert hat. ABIVAX verfügt über drei Technologie-Plattformen zur Identifikation von (a) antiviralen Wirkstoffkandidaten, (b) Adjuvantien zur Stimulation der Immunantwort, und (c) hyperimmunen Seren. ABX464, der am weitesten entwickelte Wirkstoff des Unternehmens, befindet sich zurzeit in Phase II der klinischen Entwicklung. ABX464 ist ein First-in-Class, oral verabreichtes, antivirales Molekül, das die Replikation des HI-Virus über einen einzigartigen Wirkmechanismus blockiert. Darüber hinaus bringt ABIVAX zahlreiche präklinische Kandidaten gegen eine Reihe unterschiedlicher Viren (z.B. Chikungunya, Ebola, Dengue) voran, von denen einige in den nächsten 12 bis 18 Monaten in die klinische Entwicklung kommen sollen. Eine kürzlich aktualisierte Unternehmenspräsentation, die auch den Zeitplan für den vom Unternehmen anvisierten Newsflow enthält, kann unter <http://www.abivax.de> abgerufen werden.

Folgen Sie uns auf Twitter @ABIVAX

#### Kontakte

##### Abivax S.A.

Hartmut Ehrlich  
[hartmut.ehrlich@abivax.com](mailto:hartmut.ehrlich@abivax.com)  
+33 1 53 83 08 41

##### Media Relations

##### MC Services AG

Anne Hennecke  
[anne.hennecke.mc-services.eu](mailto:anne.hennecke.mc-services.eu)  
+49 211 529 252 22